

# ABIT

ABIT

10.2014

## BÜRO UND VERWALTUNG OFFICE BUILDINGS

BAAS ARQUITECTURA · KINZO · MOURA  
MARTINS ARCHITECTS · STUDIO ODILE  
DECQ · KNOL ONTWERP · WIEL ARETS  
GOETZ CASTORPH · NERI & HU · SCOPE

Italien 12,90 EUR  
Spanien 12,90 EUR  
Finnland 12,90 EUR  
Norwegen 110 NOK  
Sowjetien 12,90 EUR

Deutschland 12,90 EUR  
Österreich 12,90 EUR  
Schweiz 21,00 SFR  
Belgien 12,90 EUR  
Niederlande 12,90 EUR  
Luxemburg 12,90 EUR

10  
4 194561 712901

## Haus von Stein bei Frankfurt

Ganz in der Nähe von Frankfurt projektierten Philipp Architekten ein Wohnhaus, das mit den Kontrasten der Offen- und Geschlossenheit spielt. Zur Straßenseite hin schirmt die fensterlose Fassade das Gebäude ab und bietet seinen Bewohnern Schutz. Doch schon beim Betreten des Hauses erhellt ein verglaster Lichtschacht den Innenraum. Zum Garten hin öffnet sich das Gebäude komplett – eine rahmenlose Fensterfassade gibt den Blick ins Grüne frei. Die zwei Etagen sind konsequent in Wohn- und Privatbereich unterteilt: Im Erdgeschoss befinden sich die Gemeinschaftsräume wie Küche, Wohnzimmer und eine großzügige Terrasse, während im unteren Geschoss die Schlafzimmer und Bäder untergebracht sind. Über den in die Fassade eingeschobenen Pool schafft ein Fitness- und Wellnessbereich die Verbindung zum Garten. Sowohl die Einrichtung als auch die Beleuchtung ordnen sich der Architektur unter. Dadurch verschmelzen sie förmlich mit den Räumen. sc



Fotos: José Campos, PT, Porto

Very close to Frankfurt, Philipp Architekten planned a residential building playing with the contrasts of openness and closed areas. Towards the street, the windowless façade shields the building and gives shelter to the residents. However, directly behind the entrance area, a glazed light shaft illuminates the interior. Towards the garden, the building opens completely – a frameless window front affords views of the green outside. The two levels are consistently divided into living and private areas: the common rooms like kitchen, living room and a generous terrace are located on the ground floor, whereas the bedrooms and bathrooms are accommodated on the level below. Via the pool, which was pushed into the façade, a fitness and wellness area forms a connection to the garden. The furnishing and lighting literally merge with the rooms.

**Entwurf** • Design Philipp Architekten, Untermünkheim

**Bauherr** • Client privat

**Standort** • Location bei Frankfurt

## Boutique Eliane in Würzburg

Seit 2010 teilt sich die Boutique Eliane in Würzburg ihre Verkaufsfläche mit dem Modelabel Schumacher. Dieses Jahr wurden die Architekten und Ladenbauer des Büros Heikaus mit der optischen Angleichung der beiden Shops beauftragt. Ihren Kundinnen einen luxuriösen, begehbaren Kleiderschrank zu bieten, war dabei das selbst gesteckte Ziel der Bauherren und Verantwortlichen des Geschäftes. Nach nur elf Umbautagen präsentierte sich die Ladenfläche im Herzen Würzburgs in neuer, einheitlicher Erscheinung. Die Planer entwarfen ein harmonisches, entschleunigendes Konzept mit großzügigen Umkleiden und hellen Naturstein-Bodenplatten. Die Kunden sind eingeladen, die durch Konsolen separierten, in Grau- und Beigetönen unterschiedlich gestalteten Bereiche zu entdecken. Alte Möbelstücke, Messingelemente und Betonoberflächen stehen im Kontrast zueinander und bringen Abwechslung in die 150 Quadratmeter großen Räumlichkeiten. ak



Fotos: Uwe Spiering, Köln

Since 2010, Boutique Eliane in Würzburg has shared its sales area with the Schumacher fashion label. This year, the architects and shopfitters from Heikaus were commissioned with the visual harmonisation of both shops. Offering their female customers a luxurious, accessible wardrobe was the self-defined aim of the clients and persons responsible for the shop. After conversion works lasting only eleven days, the shop floor in the heart of Würzburg is characterised by a new, uniform appearance. The planners designed a harmonious, decelerated concept with generous changing cubicles and bright natural stone floor slabs. The customers are invited to discover the areas, which are separated by means of consoles and designed in shades of grey and beige. Old pieces of furniture, brass elements and concrete surfaces contrast one another.

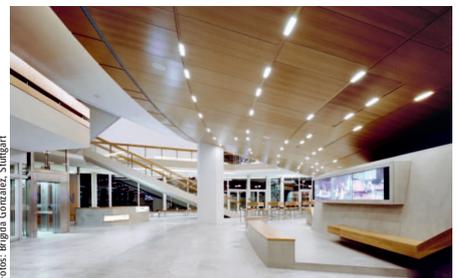
**Entwurf** • Design Heikaus Concept GmbH, Mundelsheim

**Bauherr** • Client Eliane Moden, Würzburg

**Standort** • Location Blasiusgasse 9, Würzburg

## Umbau des Schauspielhauses Stuttgart

Nach der Kriegszerstörung des Vorgängerbaus wurde zwischen 1959 und 1962 das neue Stuttgarter Schauspielhaus errichtet. Kein Wunder also, dass nach fast 40 Jahren Betrieb eine grundlegende Sanierung notwendig war. Neben einer technischen Aufrüstung erfolgte im Zuge des Umbaus durch den Berliner Architekten Klaus Roth auch eine räumliche Optimierung des denkmalgeschützten Gebäudes. Mithilfe einer Raumschale und der Anhebung des Parketts wurden die vorhandenen akustischen Mängel und die Sichteinschränkungen im achteckigen Zuschauerraum beseitigt. Durch die prismatische Faltung der Raumschale sowie 700 darin eingelassene LED-Streifen löst sich die Trennung zwischen Decke und Wand auf. Während die Aufteilung in ein unteres und ein oberes Foyer bestehen blieb, erfuhr der Eingangsbereich ebenfalls eine Umgestaltung. Eine Funktionsinsel mit Sichtbeton- und Holzoberflächen vereint nun Bar, Garderobe, Merchandising, Abendkasse und Lounge. vc



Fotos: Brigida Gonzalez, Stuttgart

After the destruction of the predecessor theatre building during the war, the new Stuttgart Schauspielhaus was constructed between 1959 and 1962. After theatre operations for almost 40 years, a major refurbishment was necessary. In addition to a technical upgrade, a spatial optimisation of the listed building was carried out in the course of the conversion by Berlin-based architect Klaus Roth. Using a spatial shell and raising the stalls made it possible to correct the existing acoustic deficiencies and obstructed views in the octagonal house. The prismatic folding of the spatial shell dissolve the separation between ceiling and wall. The division into an upper and a lower foyer remained unchanged, whereas the entrance area was also redesigned. A functional island with fair-faced concrete and wooden surfaces now combines bar, cloakroom, merchandising, box office, and lounge.

**Entwurf** • Design Klaus Roth, Berlin

**Bauherr** • Client Land Baden-Württemberg

**Standort** • Location Oberer Schlossgarten 6, Stuttgart